



BOS-Digitalfunk Bayern Newsletter Nr. 32

Digitale BOS Objektfunkanlagen bei der Deutschen Bahn

Im Bereich der digitalen Objektversorgung von Bahnanlagen ist inzwischen das erste Projekt der Deutschen Bahn AG (DB) in Bayern angelaufen. Dabei handelt es sich um die Neubaustrecke Ebensfeld – Erfurt mit acht Bahntunneln in Oberfranken. Von der Projektgruppe DigiNet wurden dazu in Zusammenarbeit mit der Funkplanung der Autorisierten Stelle Bayern Funkplanungsdaten für erste Grobplanungen zur Verfügung gestellt.

Die DB beabsichtigt, die Installation und Abnahme der Objektfunkanlagen bis Ende 2015 abzuschließen und ab 2016 mit Erprobungsfahrten in den Tunneln zu beginnen. Vorgesehen ist der Einbau von Objektfunkanlagen mit der gleichen Verkehrskapazität innerhalb wie außerhalb der Tunnelanlagen.

Neben diesem ersten Projekt gibt es weiterführende Maßnahmen der DB zur Umrüstung der bestehenden analogen Objektfunkanlagen in Bahntunneln und Gebäuden der Bahn. Die DB bereitet dazu ein Planungshandbuch vor, um eine einheitliche Ausstattung mit BOS-Digitalfunk im Bereich der Bahnanlagen sicherzustellen.

Beteiligung der Werkfeuerwehren am Digitalfunk

Grundsätzlich steht allen staatlich anerkannten Werkfeuerwehren und sonstigen nichtöffentlichen Feuerwehren, die auftragsgemäß auch außerhalb ihrer Liegenschaften eingesetzt werden können, die Teilnahme am BOS-Digitalfunk frei. Für die personelle und materielle Ausstattung der Werkfeuerwehr ist das Unternehmen selbst verantwortlich und somit alleiniger Kostenträger.

Die Projektgruppe DigiNet unterstützt die Migration der Werkfeuerwehren vom Analogfunk zum Digitalfunk. Hierzu zählen beispielsweise Hilfestellungen bei der Einbindung in die regionalen Projektgruppen sowie bei der Bereitstellung genereller Migrationsrahmenkonzepte.

Rufgruppen für die taktisch-betriebliche Zusammenarbeit

Rufgruppen für die taktisch-betriebliche Zusammenarbeit (TBZ) sind zwischen Bund und Ländern abgestimmte Rufgruppen, die zur Gewährleistung der BOS-übergreifenden und / oder länderübergreifenden Zusammenarbeit bundesweit zur Verfügung stehen. Anforderungsberechtigt sind die Autorisierten Stellen des Bundes und der Länder für ihre BOS, die Nutzung kann im Rahmen von Sofort- oder Zeitlagen erfolgen.

TBZ-Rufgruppen werden verbindlich in die Endgeräte programmiert und sind vier verschiedenen Kategorien zugeordnet.

- TBZ-Sofort: Für alle polizeilichen und nicht-polizeilichen BOS und die Spezialeinheiten bundesweit jederzeit zugänglich und nutzbar
- TBZ-Uni: Nach Voranmeldung für planbare Lagen mit Unterstellung von Kräften unter einer gemeinsamen Einsatzführung vorgesehen
- TBZ-Land: Zur bevorrechtigten Nutzung jeweils eines Landes und des Bundes
- TBZ SE-Land: Stehen exklusiv für die Spezialeinheiten jeweils eines Landes und des Bundes zur Verfügung

Hinweise zur staatlichen Förderung Endgeräte

Informationen über die Abwicklung der staatlichen Endgeräteförderung am Beispiel der regionalen Projektgruppe Unterfranken finden sich unter www.bfv-ufr.de/pg-df-ufr/netzabschnitt38/05-2013-10-01Netzabschnitt38-Ausgabe05.pdf

Links zum Digitalfunk

www.digitalfunk.bayern.de

www.digitalfunk-hilft-helfen.de

www.bdbos.bund.de

Herausgeber / Kontakt:

Bayerisches Staatsministerium des
Innern, für Bau und Verkehr
Projektgruppe DigiNet
Odeonsplatz 3
80539 München

E-Mail: stmi.diginet@polizei.bayern.de



Stand: Oktober 2013